

Kleine Sache mit großer Wirkung

Ventilkompaktheizkörper Buderus Logatrend: Integriertes 1K-Ventil spart bis zu fünf Prozent Energie

Rechenschieber vereinfacht hydraulischen Abgleich

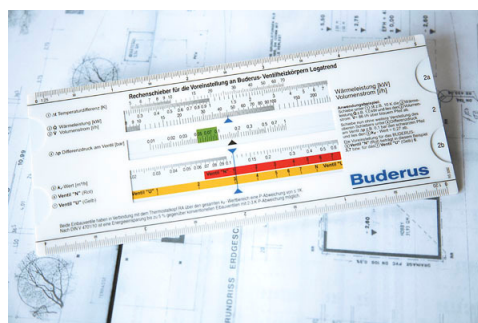
Rechenschieber für Heizkörper Logatrend mit 1K-Ventil
ISH 2009

Buderus verfolgt beim Thema Energieeffizienz einen ganzheitlichen Systemansatz. Dazu stattet die Marke der Bosch Thermo-technik die Ventilkompaktheizkörper Logatrend bereits seit 2001 mit besonders fein regelnden Ventileinsätzen aus. Je nach Heizkörpergröße wird dabei eines von zwei optimierten Einbauventilen werkseitig eingesetzt. In Verbindung mit gasgefüllten Thermostatköpfen ergibt sich über den gesamten Regelbereich eine Temperaturabweichung von weniger als einem Kelvin, bei gleichzeitig sehr niedrigem Druckverlust. Hydraulisch abgegliche Heizsysteme lassen sich damit energetisch optimiert auslegen und betreiben. Dank des besseren Regelverhaltens im Vergleich zu konventionellen Einbauventilen erreichen die Ventilkompaktheizkörper Logatrend eine Energieeinsparung von bis zu fünf Prozent im Neubau.

Für den optimalen Betrieb sind die richtige Dimensionierung, die objektspezifische Anpassung und ein hydraulischer Abgleich der gesamten Anlage unerlässlich. Dazu gehört die Dimensionierung der Heizkörper sowie die Bestimmung der Volumenströme für jede einzelne Heizfläche. Je feiner der Abgleich, desto energieeffizienter arbeitet das gesamte System. Die richtige Einstellung lässt sich durch die stufenlose kv-Wert-Voreinstellung mit der außen liegenden Skala einfach und ohne Werkzeug erledigen.

Rechenschieber erleichtert hydraulischen Abgleich

Beim hydraulischen Abgleich hilft dem Heizungsfachmann jetzt ein praktischer Rechenschieber für Flachheizkörper. Auf der Vorderseite kann der für die benötigte Leistung und die jeweiligen Systemtemperaturen richtige Heizkörper ermittelt werden. Die Einstellzahl des Einbauventils lässt sich auf der Rückseite des Schiebers einfach und schnell berechnen. Über die Auslegungstemperaturdifferenz und die Wärmeleistung wird der zugehörige Volumenstrom ermittelt. Der kv-Wert und die zugehörige Einstellung des Ventils lassen sich nach der Einstellung des gewünschten Ventildifferenzdrucks ablesen. Dimensionierung der Heizkörper, hydraulischer Abgleich und der energieeffiziente Betrieb der gesamten Anlage sind damit nur noch eine Sache von wenigen Handgriffen.



Bildunterschrift:

Auf der Vorderseite des Rechenschiebers kann der für die benötigte Leistung und die jeweiligen Systemtemperaturen richtige Heizkörper ermittelt werden.

Quelle: Buderus

Für Herstellerverzeichnisse:

Buderus, Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland
Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, info@buderus.de
Telefon 06441 418-0, Telefax 06441 45602, www.buderus.de